

# Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 327 / 2019

Fristende 15.11. 2019



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

In der Abteilung Klinisch-psychologische Intervention (Prof. Dr. Gabriele Wilz) des Instituts für Psychologie am Fachbereich Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist **zum schnellstmöglichem Termin** im laufenden Projekt „ReDiCare“ (dt. Titel BerTA-Beratung und telefonische Therapie für pflegende Angehörige) eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (50%, Entgeltgruppe 13 TV-L)

bis zum **31.08.2021** (Projektende) zu besetzen.

In der Studie (<https://www.bmbf.de/de/hilfe-fuer-pflegende-angehoerige-6161.html>) soll getestet werden, in wie fern ein gestuftes Unterstützungsprogramm für pflegende Angehörige zur Reduktion des Belastungserlebens und zur Steigerung des subjektiven Wohlbefindens beitragen kann. Pflegende Angehörigen werden im Verlauf von 1,5 Jahren vier Mal mittels Fragebogen telefonisch befragt. Angehörige der Interventionsgruppe erhalten eine erweiterte Pflegeberatung. Im Verlauf nimmt ein Teil der pflegenden Angehörigen, an einem psychologischen Unterstützungsangebot in Form von 12 telefonisch durchgeführten Einzeltherapien (KVT) teil.

Die Möglichkeit der Promotion im Rahmen des Projekts ist gegeben und erwünscht. Die Tätigkeit lässt sich zudem sehr gut mit der Ausbildung zum/zur psychologischen Psychotherapeut\*in am Ausbildungsinstitut WPP in Jena verknüpfen.

Aufgaben:

- Mitarbeit in der Organisation, Koordination und Durchführung der telefonischen Fragebogenerhebungen mit den teilnehmenden Angehörigen
- Datenanalyse, Steuerung der Prozess- und Ergebnisevaluation
- Auswertung von Längsschnittdaten und Prozessanalysen
- Mitarbeit am Berichtswesen (u.a. Studienprotokoll und Publikationen)

Qualifikationsanforderungen:

- Diplom- oder Masterabschluss im Fach Psychologie
- wünschenswert sind Interesse/ Kenntnisse im Umgang mit Angehörigen und älteren Personen und das Interesse an Forschung hinsichtlich Unterstützungsangeboten für pflegende Angehörige
- sicherer Umgang mit Methoden der Datenverarbeitung (Excel, Statistikprogramm SPSS und R)
- wünschenswert sind gute Kenntnisse/ Interesse in psychologischen Auswertungsmethoden (z.B. Auswertung aufgezeichneter Audiodateien – quantitativ und qualitativ)
- zuverlässige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe Teamfähigkeit und Koordinationsfähigkeit

Es handelt sich um eine Stelle in Teilzeit (50%). Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen sind unter Angabe der o. g. Registriernummer gern per E-mail bis zum **15.11.2019** zu richten an:

Prof. Dr. Gabriele Wilz, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Psychologie  
Abteilung Klinisch-Psychologische Intervention, Humboldtstr. 11, D-07743 Jena  
(Tel. 03641/9-45974), E-mail: [doreen.rother@uni-jena.de](mailto:doreen.rother@uni-jena.de)

Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen.